

**Preisträger „Denk mal! Preis für Kinder und Jugendliche“**  
**Kreativkurs Kirchenerkundung/Kirchenführung durch Kinder**  
**Stralsund**  
**Begründung**

Der Kreativkreis Kirchenerkundung/Kirchenführung durch Kinder ist unter dem Dach der Rats- und Pfarrkirche St. Nikolai zu Stralsund angesiedelt. Das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Die Schulkinder der Jonaschule werden von ihrer Lehrerin Lena Goette, sie ist nebenbei auch ehrenamtlich in St. Nikolai tätig, sowie der Gemeindepädagogin von dort, Frau Elvira Klinghammer, betreut. Beide haben in der Kirche fast schon eine Art Zuhause. Und worum geht es dort, in dieser so interessanten und schönen Kirche: Es geht um den Umgang mit dem immateriellen und dem materiellen Kulturerbe, also mit unserem Glauben und unseren Traditionen, die sich in den vorhandenen Denkmälern manifestieren und zeigen. Die Kinder setzen sich ganz praktisch mit Denkmalschutz und Denkmalpflege auseinander. Die soeben genannten Begriffe Denkmalschutz und Denkmalpflege sind zugebenermaßen sehr trocken, die Kinder füllen sie mit Leben und Lachen, wie häufig fehlt genau das bei der täglichen Arbeit der Denkmalpfleger in den zuständigen Behörden. Die Kinder befragen zum Beispiel Restauratoren, was die so machen, und Mitarbeiter in den Denkmalbehörden, was dort so los ist. Natürlich geht es auch um den Begriff Welterbe, in Stralsund ist das auch gar nicht anders möglich.

So ganz nebenbei lernen die Kinder etwas über Stilepochen und die Bedeutung von Bauformen. Sie erörtern die Geschichte der Kirche St. Nikolai. Sie erforschen die Ausstattung ihrer Kirche, ein höchst spannendes Thema mit vielen Geschichten. Natürlich geht es auch um den christlichen Glauben, den so viele Generationen vor uns in St. Nikolai gelebt haben und heute noch leben. Dabei werden die Feste im Kirchenjahr nicht vergessen und die Kinder sind fröhlich miteinander.

Ganz wichtig, aus dem Kreis der Kinder hat sich ein dauerhafter Kreis gebildet, der regelmäßig durch St. Nikolai führt. Man stelle sich das vor. Die Kinder haben sich so sehr mit der Geschichte beschäftigt, dass sie ihr Wissen an die Besucher und Touristen mit großem Engagement weitergeben wollen.

Die Gruppe der Kinder, sie gibt es seit drei Jahren, ändert sich natürlich immer wieder. Das bringt das Leben in der Schule und in der Kirchengemeinde so mit sich. Das Projekt selbst jedoch bleibt bestehen. Gerade dieses Projekt ist so besonders lebendig im wahrsten Sinne des Wortes. Man bekommt doch Lust, sich von den Kindern begeistern zu lassen.

Mail: [hst-nikolai-jugend@pek.de](mailto:hst-nikolai-jugend@pek.de)